

Die Liebe hat ihren Instinkt; sie weiß den Weg zum Herzen.

(Honoré de Balzac)



Ich hoffe,
dass ich die inneren Zusammenhänge
zwischen Verdrängung und Feindschaft,
zwischen Liebe und Freiheit,
zwischen Leben und Sterben,
zwischen Glauben und Wissen,
zwischen Hoffen und Handeln,
zwischen oben und unten,
zwischen dir und mir,
mit meinem Herzen begreife
und vom Herzen her lebe.

(U. Schaffer)

„SCHMUNZELIGES“ Bei einem Gottesdienst für Soldaten begann der Pfarrer: „Der Herr sei mit euch!“ Alles blieb still, nur ein Rekrut wusste die Antwort und sprach: „und mit deinem Geiste!“ Darauf wurde er von einem Unteroffizier zurechtgewiesen: „Quatsch dem Pastor nicht dazwischen!“

**Eine Mutter ist nicht jemand,
an den man sich ständig anlehnen kann,
sondern sie sorgt dafür,
dass das Anlehnen nicht mehr nötig ist.**

(Dorothy C. Fisher)



Die Bibel ist



GOTTES Geschichte

„SCHMUNZELIGES“ Zwei ältere Damen bestellen in einem Restaurant Gänsebraten. Nach einer Weile erkundigen sie sich beim Kellner, ob sie ihre Bestellung rückgängig machen könnten und stattdessen einen Schweinebraten haben könnten. Der Kellner bejaht höflich und ruft in die Küche hinein: „Zweimal Schwein für die zwei Gänse am Tisch!“

Großer Gott,

nur vertrauensvoll können wir uns dir nähern
nur betend können wir deine Gegenwart erfahren,
nur liebend können wir dich hineintragen in diese Welt.

(Franz Kronister)

**Gottes Berufung ist für uns alle,
der Liebe Gottes ein Gesicht zu geben.**

„SCHMUNZELIGES“ Der kleine Klaus klingelt beim Nachbarn: „Mein Vater lässt fragen, ob Sie uns einen Korkenzieher leihen können?“ – „Kann ich, mein Junge, Sag deinem Vater, ich käme gleich rüber!“



Deine Spuren in mir:

Die Worte, die mich bestärkten;
Die Blicke, die mich verstanden;
Die Hände, die mich hielten;
Der Humor, der mich veränderte;
Die Zärtlichkeit, die mich heilte;
Die Ehrlichkeit, die mich erschreckte;
Dein JA, das mich belebte,
deine Liebe, die mich erfüllte;
Deine Spuren sind in mir.
Verstehst Du, dass ich dankbar bin?

(nach Max Feigenwinter)

**Die großen Dinge des Daseins
werden nur den betenden Geistern geschenkt.**

(Peter Wust)

Ich wünsche dir Gefährten,
die in ihren Herzen für dich einen Platz
reservieren, dich begleiten auf deinem
Weg, dich stützen, wenn du Halt suchst,
dich trösten, wenn du traurig bist.

(Doro Zachmann)



**Heiterkeit des Herzens schließt wie der Frühling
die Blüten des Inneren auf.**

(Jean Paul)

„SCHMUNZELIGES“

Ein sehr altes Haus wird abgerissen, doch leider bemerkt man zu spät, dass ein Mieter nicht benachrichtigt wurde. Nach langem Suchen findet man ihn laut lachend in den Trümmern seines Badezimmers. „Aber warum lachen Sie denn?“ wird er gefragt. Dieser antwortet: „Als ich eben auf die Klospülung gedrückt habe, ist doch glatt das ganze Haus zusammengekracht!“

**Jedes Werden in der Natur, im Menschen, in
der Liebe, muss abwarten, geduldig sein, bis
seine Zeit zum Blühen kommt.** (Dietrich Bonhoeffer)

Man verpasst eine Menge Spaß,
wenn man nicht über sich selbst lachen kann.

(Sara Jeanette Duncan)

